Zähringerstadt
Weilheim
an der Teck

Sitzung	**Gemeinderat**	**07.05.2019**	öffentlich beschließend

Amt/Sachgeb.:	**Stadtbauamt**	Vorlagen Nr.:	**2019/0001**	**TOP**
Verfasser:	**Herr Hofmann**			4
Datum:	**24.04.2019**	AZ:	**702.10 600** **600/161**	

HH-Auswirkung	überplanmäßig	außerplanmäßig	NachtragsHH notwendig
☒ ja ☐ nein	☐ ja ☒ nein	☐ ja ☒ nein	☐ ja ☒ nein

Kläranlage: Betonsanierung Nachklärbecken 1 - Vergabe Bauarbeiten

B E S C H L U S S V O R S C H L A G :

Die Bauarbeiten zur Betoninstandsetzung am Nachklärbecken 1 inkl. Räumerlaufbahn werden vergeben an

Penzel GmbH, Robert-Koch-Straße 8, 77694 Kehl-Auenheim

zum Preis von 220.547,14 € brutto.

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n):

A Vorgang

B Sach- und Rechtslage

Das Nachklärbecken 1 in der Kläranlage mit einem Volumen von etwa 2000 m³ wurde ca. 1963/64 errichtet und 1999/2000 umgebaut.

Im Jahr 2018 wurde das Nachklärbecken 1 entleert und der Zustand untersucht. Die Untersuchung erfolgte durch Spezialisten der Weber Ingenieure GmbH, Pforzheim.

Es sind zwar keine größeren Mängel vorhanden, jedoch genügend Schadstellen, die zeitnah repariert werden sollten um größere Schäden zu vermeiden. Insbesondere handelt es sich um folgende Schäden:

- Betonkorrosion durch Luftschadstoffe und Witterungseinflüsse im Kopfbereich
- Poröse Fugen, die erneuert werden müssen
- Undichte Betonierfugen unterschiedlicher Bauteile
- Deutliche Anzeichen auf Korrosion der Bewehrungseisen mit Abplatzungen

Die Untersuchung von Carbonatisierung, Betondruckfestigkeit, Chloridgehalt und Sulfatgehalt zeigt die Alterung des Bauwerks, jedoch bewegen sich alle Messergebnisse deutlich innerhalb der Toleranz- bzw. Grenzwerte.

Mit der Planung und Bauleitung wurden Weber Ingenieure GmbH, Pforzheim beauftragt.

Aufgrund der sehr speziellen Arbeiten wurden diese nach einem öffentlichen Teilnahmewettbewerb beschränkt ausgeschrieben.
Neun Firmen haben sich am öffentlichen Teilnahmewettbewerb beteiligt. Nach Prüfung der Qualifikation bzw. der vorgelegten Nachweise wurden vier Firmen im Rahmen der beschränkten Ausschreibung zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Firmen gaben zur Submission am 12.04.2019 ein Angebot ab. Die Preisspanne der Angebote liegt zwischen 225.048,10 € und 249.587,03 €; ein Bieter räumt einen bedingungslosen Preisnachlass von 2 % ein. Es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist die Firma **Penzel GmbH**, 77694 Kehl-Auenheim günstigste Bieterin.

Nach der Umsetzung der nun geplanten kompletten Sanierung (bis auf den Räumer) kann man von einer weiteren Nutzungsdauer von rund 30 Jahren ausgehen.

C Finanzielle Auswirkungen

Zur Vergabesumme von rund 220.000 € kommen noch Honorarkosten in Höhe von rund 30.000 € hinzu. Im HH 2019 stehen die entsprechenden Mittel zur Verfügung.